



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig.

Unsere Einmark-Kollektion

bringt demnächst als neuesten Band

Die Walzerkönigin

Roman

von

Anny von Panhuys

Mit farbigem Umschlagbild von A. Scheiner.

Broschiert Mk. 1.— / Gebunden Mk. 1.50.

Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, Leihbibliotheks- und Bahnhofsbuchhandlungsbesitzer, sich den Namen Panhuys merken zu wollen. Die Romane und Erzählungen dieser überaus talent- und phantasievollen Verfasserin haben in den vielen deutschen Zeitungen, in denen sie bisher erschienen, größtes Aufsehen gemacht und sind auch bereits vielfach dramatisiert worden. Frau von Panhuys besitzt somit nicht nur ein Publikum, sondern auch einen großen Verehrerkreis, der auf die Buchausgaben ihrer Romane wartet. Der Beweis hierfür ist durch die häufige Nachfrage wegen solcher an die verschiedensten Zeitungsredaktionen unwiderleglich erbracht. Es ist uns gelungen, die Verfasserin an unsern Verlag zu fesseln, und wir glauben in der Annahme nicht fehl zu gehen, daß die Panhuys-Bücher bald eine ebenso lebhafteste Nachfrage erfahren dürften wie die von Lehne und Courths-Mahler.

Frau von Panhuys verfügt über einen glänzenden Stil, weiß ungemein fesselnd zu schildern und ihre Helden plastisch vor uns hinzustellen, und was ihren im besten Sinne vornehmen Schilderungen besonderen Reiz verleiht, ist das Fremdartige, das manches ihrer Werke auszeichnet.

Wir bitten daher, der Verfasserin von vornherein Wohlwollen entgegenzubringen und sie Ihren Kunden warm empfehlen zu wollen.

Bei einiger Verwendung dürfte sich mit der „Walzerkönigin“ ein glänzender Absatz erzielen lassen.

Wir hoffen gern, daß die günstigen Bezugsbedingungen

40% Rabatt und 11/10 Exemplare

(später 33 1/3%)

die wir bei fester Vorausbestellung bis zum Ausgabetermin gewähren, außerdem Veranlassung sein mögen, uns recht belangreiche Aufträge zu übermitteln.

Leipzig, Mai 1917.

Friedrich Rothbarth.